

Presse-Information

Martin-Luther-Straße 105, D-10820 Berlin
Pressestelle
Telefon (030) 90 13 74 18, Telefax (030) 90 13 82 81
E-Mail: pressestelle@senwtf.verwalt-berlin.de
Internet: www.berlin.de/wirtschaftssenat

21. Februar 2007

Lebendiges Bild des innerstädtischen Einzelhandels:

zentrenatlas.de geht an den Start

Seit seinem erstmaligen Erscheinen im Jahr 2000 ist der Berliner Zentrenatlas ein viel genutztes Informationsmedium für Wirtschafts- und Verwaltungsfachleute, die Auskünfte zum Berliner Einzelhandel benötigen. Bürgermeister und Wirtschaftssenator Harald Wolf sowie die Präsidentin des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg e.V. (HBB), Karin Genrich, stellen heute im Zusammenhang mit der Jahrespressekonferenz des HBB die neue Version als modernes Instrument der Informationstechnologie vor.

Harald Wolf: "Wir nutzen die neue Technologie, damit umfangreiche fachspezifische Informationen schnell und einfach kommuniziert werden können. In enger Kooperation mit dem Handelsverband vertreiben wir diese Daten und können so die kontinuierliche Aktualität des Angebots finanzieren, gewissermaßen als Public-Private-Partnership-Ansatz."

Die Onlineversion wird mit einem zukunftsweisenden Geoinformationssystem betrieben, auf dessen Basis die Daten der Berliner Handelsschwerpunkte mittels Stadtkarte oder Luftbild präsentiert werden können. Damit wird ein umfassender Überblick zu den bedeutendsten Einzelhandelszentren Berlins gegeben.

Mit diesem System können neben den bestehenden Daten sukzessive weitere interessante Bereiche und Themenstellungen des Einzelhandels aufgenommen und mit verwandten Informationen vernetzt werden, wie z.B. der Verkehrsinfrastruktur oder weiteren thematischen Fachdisziplinen, beispielsweise aus der Musikwirtschaft, oder zum Wissenschaftsstandort Berlin. Damit erhält das System ein breiteres Nutzungsspektrum, als es bislang möglich war.

Die Senatsverwaltung und der Handelsverband wollen mit diesem Instrument im Rahmen der Wirtschaftsförderung den Standort mit seinen Potenzialen präsentieren, sowie

z.B. für die Immobilienwirtschaft oder den Bankensektor im Rahmen eines Geschäftsmodells kostenpflichtig diese Daten der Einzelhandelsinfrastruktur zur Verfügung stellen. Diese Mittel werden wiederum für die Aktualisierung und Pflege sowie die Erweiterung des Zentrenatlases verwendet.